Wohnhaus, ehem. Kloster Maria Laiz

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/168050822110/

ID: 168050822110 **Datum:** 22.01.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Römerstraße
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	72488
Stadt-Teilort:	Sigmaringen-Laiz
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Sigmaringen
Wohnplatz:	Laiz
Wohnplatzschlüssel:	8437104009
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordansicht

Abbildungsnachweis:
Müthe + Gaissmaier

Bildbeschreibung:
Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
Müthe + Gaissmaier

Bildbeschreibung:
Westansicht

Abbildungsnachweis:
Müthe + Gaissmaier

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das heutige Gebäude wurde vermutlich ab dem 17. Jahrhundert errichtet. Der Ursprungsbau war durch Brände und Veränderungen im Laufe der Zeit wohl zerstört worden. Das ehem. Kloster wurde bereits im 18. Jahrhundert aufgelöst und die Gebäude veräußert.

1. Bauphase:
(1308)

Aufgemalte, inschriftliche Datierung am heutigen Bau.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1356)

Urkundlich erstmalige Erwähnung des Klosters (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1426)

Brand zerstörte vermutlich das Klostergebäude (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1440)

Brand zerstörte vermutlich das Klostergebäude (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1526)

Brand zerstörte vermutlich das Klostergebäude (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1665)

Neubau des Klosters (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1681 - 1682)

Abzimmerung des Dachwerkes (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

8. Bauphase:
(1782)

Aufhebung des Klosters (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Bauphase:
(1783)

Nach der Aufhebung des Klosters ersteigerte Fürst Karl Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen 1783 das Klostergebäude, veräußerte es aber bald wieder.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Bauphase:
(1845)

Privateigentum

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Ergänzender Kurzbericht zur Dokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die ehem. Klosteranlage liegt südlich der Durchfahrtstraße und nördlich der Kirche.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Sakralbauten
	  • Kloster, allgemein

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt ich um eine dreiseitige Anlage. Sie besteht aus verschiedenen Gebäudestücken, deren Dachlinien sich in Höhe und Ausrichtung stellenweise unterscheiden. Die Gebäude sind überwiegend verputzt. Auf der Nordseite präsentiert sich die Anlage mit einem Innenhof und verschiedenen Zugängen. Auf Grund der unterschiedlichen Gestaltung u.a. von Dachdeckungen, Putzflächen und Fenster sind keine Chronologie in der Bauabfolge oder konstruktive/ gestalterische Zusammenhänge herzustellen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*